



Postgebühr bar bezahlt

**Ausgabe Dezember 2014**

**FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE FÜR 2015  
WÜNSCHEN EUCH KAROLINE WOLFESBERGER UND DAS TEAM  
DER SPÖ GUNSKIRCHEN**



Aus dem Inhalt:

- ⇒ Vermögenssteuern - die Gräuelpropaganda der ÖVP.....Seite 2
- ⇒ Aktivitäten EKIZ und des Pensionistenverbandes.....Seite 2
- ⇒ SPÖ Gunskirchen verhindert Erhöhung der Kanalgebühren.....Seite 3
- ⇒ Umbau des Senioren, und - Pflegeheim Gunskirchen „auf Schiene“.. Seite 3
- ⇒ SPÖ startet Bürgerbeteiligungsaktion in Gunskirchen!.....Seite 3
- ⇒ Auszeichnung „Junge Gemeinde“ für Gunskirchen.....Seite 3
- ⇒ „Gunskirchner Gschnas“ am Samstag dem 31. Jänner.....Seite 4

Ihr Betriebsrat informiert

## Vermögenssteuern: ÖVP-Wirtschaftsbund verunsichert mit wilder Gräuelpropaganda



**AK-Präsident Dr. Johann Kalliauer:** „Die arbeitenden Menschen müssen wissen: Es ist nur fair, wenn sie entlastet werden und dafür die Reichsten mehr Steuern zahlen!“



### Inseratenkampagne gegen Millionärssteuer

Auf Initiative des ÖVP-Wirtschaftsbundes trommeln Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer, Raiffeisenverbund & Co. derzeit mit aufwändigen Inseraten gegen eine Millionärssteuer. Ohne Rücksicht auf die Fakten werden als „Mittelstand“ eine junge Familie, ein Häuslbauer, Bauern, PensionistInnen und ein kleiner Unternehmer gezeigt, denen angeblich ihr Ersparnis oder ihre Wohnung weggenommen werden soll.

### Vermögenssteuern nur für die Reichsten

„ÖVP und Wirtschaftsbosse wollen die Bevölkerung hinter das Licht führen, um eine schlechte Stimmung für die Millionärssteuer zu erzeugen. Das dürfen wir nicht zulassen“, setzt AK-Präsident Johann Kalliauer auf Aufklärung. Denn die geforderten Modelle für Vermögenssteuern greifen nur bei sehr Reichen. Wegen hoher Freibeträge betrifft die Millionärssteuer sicher nicht den Mittelstand, sondern die reichsten fünf bis acht Prozent der Haushalte!

### Lohnsteuersenkung gegenfinanzieren

ÖGB und AK kämpfen derzeit für eine spürbare Lohnsteuersenkung, die auch gegenfinanziert werden muss. Eine gerechte Reichtumsbesteuerung brächte – aufgrund der enormen Konzentration des Privatvermögens in wenigen Händen – dringend benötigte Steuermittel in Milliardenhöhe. Das belegen auch Berechnungen der Universität Linz. „Unser Ziel ist klar: Beschäftigte entlasten, Reichtum gerecht besteuern“, betont AK-Präsident Kalliauer.

## Neuer Bollerwagen für das EKIZ Gunskirchen



Vizebürgermeisterin Karo Wolfesberger, sowie die Gemeindevorstände Ingrid Mair und Fritz Nagl überreichten dem **Eltern - Kindzentrum Gunskirchen** einen neuen Bollerwagen, der für die Ausfahrten in den Ort mit den kleinen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern zum Einsatz kommt.

Die Ekiz-Leiterinnen Doris Hamedinger und Daniela Lagler und vor allem die Kinder freuten sich über die neue Fahrgelegenheit des EKIZ Gunskirchen.

## Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes



Am 6. Dezember 2014 fand im Gasthaus Gruber die bereits schon traditionelle Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Gunskirchen statt.

### Die Ortsgruppenvorsitzende Ingrid Mair

konnte diesmal über 200 treue Mitglieder begrüßen. Zudem waren auch die PV Bezirksvorsitzende Christa Dittlbacher, sowie seitens der Gemeinde Gunskirchen VzbGm. Mag.<sup>a</sup> Karoline Wolfesberger, Bgm. Josef Sturmair, GV Friedrich Nagl und viele SPÖ Gemeinderäte als Ehrengäste bei dieser Feier anwesend. Bei gemütlicher und besinnlicher Stimmung (auch diesmal wieder mit einem selbstverfassten Weihnachtsgedicht des Gemeindevorstandes Fritz Nagl) wurde dann noch bis in den Abendstunden gefeiert.

Vorschau: Im Jahr 2015 wird es natürlich wieder viele interessante Ausflüge und pro Quartal einen Vortragsabend zu einem speziellen Thema geben. Termine und Themen werden im neu gestalteten Jahresprogramm bekanntgegeben.

**Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest, Zufriedenheit und Gesundheit für das Jahr 2015.**



**Vizebürgermeisterin  
Mag. Karoline Wolfesberger  
Umbau des Seniorenheimes  
endlich „auf Schiene“**

Einer meiner ganz großen Anliegen der letzten Jahre steht nun kurz vor der Umsetzung: **Der Umbau des Seniorenheimes wird im Jahr 2017 in Angriff genommen.** In der mittelfristigen Finanzplanung wurde das Projekt bereits budgetiert. Nicht zuletzt durch das starke Engagement der SPÖ Günskirchen in dieser Sache wird dieses Vorhaben nun realisiert!

Der Umbau von Zweibett- auf Einbettzimmer ist dringend nötig. Ein Wechsel der Lebensumstände in diesem Alter ist schwierig genug, ohne dass man sich auf „fremde“ Wohnungspartner einstellen muss. Für den Umbau des Seniorenwohn- und Pflegeheimes Günskirchen wurde bereits ein Architektenwettbewerb durchgeführt. Gemeinsam mit dem Umbau sollen auch weitere altersgerechte Wohnungen errichtet werden.

Wir wollen für alle eine sehr gute Lebensqualität in Günskirchen erreichen, für die Jugend, für die Familien und auch für unsere älteren Mitbewohner!

**SPÖ Günskirchen stoppt Erhöhung der Kanalgebühren!**

Mit dem Antrag von SPÖ Gemeindevorstand Friedrich Nagl wurde im Gemeinderat beschlossen, die Kanalgebühren auch die nächsten zwei Jahre nicht zu erhöhen. Die Beschlüsse der ÖVP und der FPÖ (nur die SPÖ stimmte damals geschlossen dagegen) aus dem Jahre 2011, die ursprünglich Erhöhungen der verbrauchsorientierten Kanalbenutzungsgebühren für 2014, 2015 und sogar 2016 vorsahen, wurden damit endgültig korrigiert. Die Haushalte in Günskirchen werden dadurch entlastet

„Ich bin sehr froh, dass alle Gemeinderäte diesem Antrag zugestimmt haben“, so Vizebürgermeisterin Karoline Wolfesberger. „Die Belastungen für die Günskirchnerinnen und Günskirchner ist auch so schon dementsprechend hoch. Solange wir in diesem Bereich durchschnittlich Überschüsse in Höhe von 500.000,00 Euro pro Jahr erzielen und gleichzeitig noch Rücklagen bilden können, brauchen wir uns über eine Erhöhung derzeit keine Gedanken machen. **Die Finanzierung des Gemeindehaushaltes zu Lasten nur einiger Bürger – es sind ja nicht alle am Kanalnetz angeschlossen – ist eine Ungleichbehandlung sondergleichen**“

**SPÖ startet Bürgerbeteiligungsaktion in Günskirchen!**

Viele reden über Bürgerbeteiligungen - die SPÖ Günskirchen handelt! Ab Jänner 2015 werden mittels Fragebögen alle Günskirchner Haushalte die Möglichkeit haben, uns ihre Beschwerden, Anregungen und Wünsche mitzuteilen. **Wir wollen alle Günskirchnerinnen und Günskirchner herzlich einladen mitzumachen!**



**Auszeichnung JUNGE GEMEINDE**

Am Freitag, dem 28. November 2014 wurde von Frau Landesrat Doris Hummer die Auszeichnung JUNGE GEMEINDE an die Marktgemeinde Günskirchen übergeben.

Für diese Auszeichnung müssen bereits viele Jugendprojekte in der Gemeinde umgesetzt worden sein.

„In Günskirchen gibt es neben einem Jugendzentrum, einem Jugendtaxi, dem Jugendparlament auch viele Ferienpassaktivitäten und vor allem viele Vereine mit einer ausgezeichneten Jugendarbeit. Alle diese Punkte müssen erfüllt sein, um diese Auszeichnung zu erhalten“, so Vizebürgermeisterin Karo Wolfesberger.





# Märchen Stunden

Gschmas

**31. JÄNNER 2015, 20.30 UHR**  
**GASTHAUS GRUBER**

JEDER GAST ERHÄLT EIN GLAS BEGRÜSSUNGSSEKT  
VORVERKAUF: 12,- ABENDKASSE: 14,-

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE SPÖ GUNSKIRCHEN.  
KARTEN BEI DEN SPÖ-GEMEINDERATSMITGLIEDERN ERHÄLTICH.